



PRESSEMITTEILUNG NR. 231/2009
Datum: 29.04.2009

**rhein
kreis
neuss**

**Nach Kommunalreform in der
englischen Grafschaft Cheshire**

Patt: Erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen

Rhein-Kreis Neuss/Cheshire, England. Die englische Grafschaft Cheshire und der Rhein-Kreis Neuss arbeiten seit 2004 in Projekten von der Gartenkultur bis zur Regionalplanung zusammen. Nach 35-jährigem Bestehen in der bisherigen Form hat die Grafschaft in diesem Monat eine neue Verwaltungsstruktur bekommen und wurde in West- und Ost-Cheshire aufgeteilt. Landrat Dieter Patt hat dies jetzt zum Anlass genommen, Repräsentanten aus Cheshire in den Rhein-Kreis Neuss einzuladen, um die weitere Zusammenarbeit nach der dortigen kommunalen Neugliederung zu erörtern.

„Der Rhein-Kreis Neuss ist daran interessiert, die Kooperation mit Cheshire fortzusetzen“, so der Landrat in seinem Einladungsscheiben. Darin erinnert er ebenso an die erfolgreiche Gründung des „European Garden Heritage Network (EGHN)“, in dem zehn europäische Partner die Öffentlichkeit auf mehr als 150 historische Gartenanlagen aufmerksam machen, wie an ein bereits erfolgreich durchgeführtes Austauschprojekt mit Grundschullehrern. Für den schulischen Bereich teilte Patt den britischen Partnern zudem mit, dass das älteste Gymnasien im Kreisgebiet, das Quirinus-Gymnasium in Neuss, daran interessiert sei, eine Schulpartnerschaft mit einer vergleichbaren Schule in Cheshire, vorzugsweise in der Stadt Chester, aufzunehmen.

Zurzeit wird im Rahmen der deutsch-englischen Partnerschaft an einem Antrag für eine EU-Förderung gearbeitet, die auf „Kreative Regi-

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Harald Vieten (V.i.S.d.P.)
Oberstraße 91
41460 Neuss

Ansprechpartner:
Herr Jung
Tel.: 02131/928-1302
Fax: 02131/928-1399

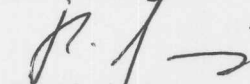
E-Mail:
presse@rhein-kreis-neuss.de

Internet:
www.rhein-kreis-neuss.de

onen" abzielt. Unter dieser Überschrift hatten der Rhein-Kreis Neuss und die Grafschaft Cheshire Ende 2007 zu einem internationalen Workshop mit fünf Nationen auf die Raketenstation Hombroich eingeladen. Im Mittelpunkt des Innovationsworkshops standen Projekte zur Steigerung der Vielfalt und Qualität kultureller, künstlerischer und kreativer Angebote, zu Stadt- und Landschaftsplanung sowie Wirtschaftsentwicklung und damit zur Verbesserung der Lebensqualität.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Reinhold Jung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit